

MODULHANDBUCH

Master Lehramt

Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften

Gymnasium und Gesamtschule (GyGe)

Stand: 13. Juli 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Studienplan Master of Education Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften	3
Gymnasium/Gesamtschule	3
Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften	4
Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld	6
Soziologie an einem aktuellen Themenfeld	8
Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	10
Vertiefungsmodul Fachdidaktik I	12
Vorbereitung auf das Praxissemester	13
Aktuelle Themen und Konzepte der politischen und sozioökonomischen Bildung	15
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	17
Praxis Sozialwissenschaften	19
Vertiefungsmodul Fachdidaktik II	21
Theorien, Modelle und Kontroversen der Didaktik der Sozialwissenschaften	22
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	24
Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld	26
Soziologie an einem aktuellen Themenfeld	27
Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	28
Masterarbeit	29

Studienplan Master of Education Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften Gymnasium/Gesamtschule

Semester	Veranstaltung	SWS	CP	
1. Studienjahr	1.	Vertiefung Fachdidaktik I (S) Vorbereitung auf das Praxissemester	2	6
		Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften* (S) Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Soziologie an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	2	6
		Summe Veranstaltungen 1. Semester:	4	12
	2.	Vertiefung Fachdidaktik I (V) Aktuelle Themen und Konzepte der politischen und soziökonomischen Bildung	1	2
		Praxissemester (S) Praxis Sozialwissenschaften	2	(5/2)
	Summe Veranstaltungen 2. Semester:	3	2	
	Summe Veranstaltungen 1. Studienjahr:	7	14	
2. Studienjahr	3.	Vertiefung Fachdidaktik II (S) Theorien, Modelle und Kontroversen der Didaktik der Sozialwissenschaften	2	6
		Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften* (S) Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Soziologie an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	2	6
		Summe Veranstaltungen 3. Semester:	4	12
	4.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln (studienfachübergreifend)** (S) Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Soziologie an einem aktuellen Themenfeld oder (S) Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	2	3
		Masterarbeit		(20)
	Summe Veranstaltungen 4. Semester:	2	3	
	Summe Veranstaltungen 2. Studienjahr:	6	15	
	Gesamtsumme:	13	29	

* In diesem Modul müssen im 1. und 3. FS insgesamt zwei Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bezugsdisziplinen belegt werden.

**In diesem Modul ist eine zusätzliche Lehrveranstaltung einer Bezugsdisziplin aus dem Modul Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften zu belegen, die bislang noch nicht studiert wurde.

Modulname	
Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften	
Modulverantwortliche/-r	Fakultät
Dr. Julia Schwanholz	GesWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Sozialwissenschaften (GyGe)	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.-3. FS	2 Semester	P	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungs- typ	SWS	Workload
I	Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld	WP*	2	180 h
II	Soziologie an einem aktuellen Themenfeld	WP*	2	180 h
III	Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	WP*	2	180 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	360 h

*Im Modul Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften müssen zwei der drei angebotenen Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtverfahren belegt werden (jeweils eine Veranstaltung im 1. und im 3. FS). Im Rahmen der Lehrveranstaltung im 3. FS ist eine Hausarbeit als Modulprüfungsleistung zu verfassen. Im Modul Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ist im 4. FS eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Modul Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften zu belegen.

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden werden über fachwissenschaftliche Grenzen hinaus eingesetzt, um gesellschaftliche Problemstellungen und sozialwissenschaftliche Positionen zu analysieren und kritisch zu bewerten.</p> <p>Bereits erworbenes grundlegendes Fachwissen wird eingesetzt, um Zugang zu aktuellen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen zu gewinnen.</p> <p>davon Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Methodenkompetenz: Transferfähigkeit, analytische Fähigkeiten, kritisches Denken, adäquater Einsatz von (Fach-)Sprache in Wort und Schrift</p>

Prüfungsleistungen im Modul
Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) zur Lehrveranstaltung im 3. FS Prüfungsvorleistung: schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) zur Lehrveranstaltung im 1. FS mit der Bewertung „bestanden“ Bei Wiederholungsversuchen der Prüfungsleistung ist jeweils ein neues Thema zu bearbeiten. Themengleiche Überarbeitungen von nicht bestandenen Hausarbeiten aus vorherigen Versuchen sind nicht zulässig.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
12/29

Modulname		
Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften		
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode
Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld		PWTF
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft	GesWi	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.-3. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	150 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Politikwissenschaft auf dem Stand des fachwissenschaftlichen Diskurses. Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu erschließen. Sie setzen sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um politische Probleme und politikwissenschaftliche Positionen zu analysieren und zu beurteilen.
Inhalte
Das Seminar behandelt exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der Politikwissenschaft, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann. Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.
Prüfungsleistung
Modulprüfung (3. FS): schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten)
Literatur
Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Der/Die Lehrende trägt Sorge, dass sich die unterschiedlichen Kreditierungsmöglichkeiten der Veranstaltung in den Leistungsanforderungen niederschlagen.

Prüfungsvorleistung: Wird die Veranstaltung im 1. FS belegt, ist als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung eine Hausarbeit (20-25 Seiten) anzufertigen, die mit ‚bestanden‘ bewertet sein muss.

Modulname		
Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften		
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode
Soziologie an einem aktuellen Themenfeld		SozTF
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Soziologie	GesWi	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.-3. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	150 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Soziologie auf dem Stand des fachwissenschaftlichen Diskurses. Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Soziologie zu erschließen. Sie setzen sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um soziale Problemstellungen und soziologische Positionen zu analysieren und zu beurteilen.
Inhalte
Das Seminar behandelt exemplarisch eine gegenwartsbezogene Fragestellung der Soziologie, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann. Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.
Prüfungsleistung
Modulprüfung (3. FS): schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten)
Literatur
Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Der/Die Lehrende trägt Sorge, dass sich die unterschiedlichen Kreditierungsmöglichkeiten der Veranstaltung in den Leistungsanforderungen niederschlagen.

Prüfungsvorleistung: Wird die Veranstaltung im 1. FS belegt, ist als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung eine Hausarbeit (20-25 Seiten) anzufertigen, die mit ‚bestanden‘ bewertet sein muss.

Modulname		
Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	WWTF	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Sozioökonomie	WiWi	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.-3. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	150 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Wirtschaftswissenschaften auf dem Stand des wissenschaftlichen Diskurses. Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften zu erschließen. Sie setzen sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um ökonomische Problemstellungen und wirtschaftswissenschaftliche Positionen zu analysieren und zu beurteilen.
Inhalte
Das Seminar behandelt exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der Wirtschaftswissenschaften, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann. Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.
Prüfungsleistung
Modulprüfung (3. FS): schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten)
Literatur
Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Der/Die Lehrende trägt Sorge, dass sich die unterschiedlichen Kreditierungsmöglichkeiten der Veranstaltung in den Leistungsanforderungen niederschlagen.

Prüfungsvorleistung: Wird die Veranstaltung im 1. FS belegt, ist als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung eine Hausarbeit (20-25 Seiten) anzufertigen, die mit ‚bestanden‘ bewertet sein muss.

Modulname	
Vertiefungsmodul Fachdidaktik I	
Modulverantwortliche/-r	Fakultät
Prof. Dr. Sabine Manzel, Dr. Dennis Neumann	GesWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Sozialwissenschaften (Gy/Ge)	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.-2. FS	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorbereitung auf das Praxissemester	P	2	180
II	Aktuelle Themen und Konzepte der politischen und sozioökonomischen Bildung	P	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden planen auf Basis relevanter fachdidaktischer Modelle und Theorien eigene Unterrichtsprojekte. Sie wählen begründet eine Methode zur Diagnostik von Lernvoraussetzungen aus und wenden diese exemplarisch an. Sie beurteilen fachdidaktische Forschungsarbeiten, Methoden und Ergebnisse. Sie planen eigenständig eine kleine empirische Studie für das Praxissemester (Studienprojekt).
davon Schlüsselqualifikationen: Lern- und Leistungsbereitschaft, Motivation, Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, adäquater Einsatz von (Fach-)Sprache in Wort und Schrift
Prüfungsleistungen im Modul
Portfolio (12-15 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/29

Modulname		
Vertiefungsmodul Fachdidaktik I		
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode
Vorbereitung auf das Praxissemester		VorbPXS
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft	GesWi	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	150 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • planen auf Basis relevanter fachdidaktischer Modelle und Theorien eigene Unterrichtsprojekte • wählen eine Methode zur Diagnostik von Lernvoraussetzungen aus und wenden diese exemplarisch an • planen eigenständig eine kleine empirische Studie für das Praxissemester (Studienprojekt)
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • domänenspezifische Kompetenzmodelle • fachdidaktische Prinzipien • analoge und digitale Medien, Mikro- und Makromethoden • sozialwissenschaftliche Planungskonzepte • fachbezogene Diagnostik und Förderstrategien • Didaktik der politischen und sozioökonomischen Bildung als Wissenschaft (z. B. Theorien, Gegenstände, Methoden)
Prüfungsleistung
Portfolio (12-15 Seiten)

Literatur

- Bortz, J. & Döring, N. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler* (5. Auflage). Heidelberg: Springer Medizin.
- Frech, S. & Richter, D. (2016) (Hrsg.). *Politikunterricht professionell planen*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Gapski, H., Oberle, M. & Staufer, W. (2017). *Medienkompetenz. Herausforderung für Politik, politische Bildung und Medienbildung*. Bonn: bpb.
- Manzel, S. (Hrsg.) (2014). *Politisch mündig werden. Politikkompetenz in der Schule aufbauen und diagnostizieren*. (Schriften zur Didaktik der Sozialwissenschaften in Theorie und Unterrichtspraxis, Bd. 2). Leverkusen: Budrich.
- Manzel, S. & Goll, T. (Hrsg.) (2013). *Politik, Wirtschaft und Sozialkunde unterrichten. Nach didaktischen Prinzipien oder Konzepten oder ganz anders?* Leverkusen: Budrich.
- Neumann, D. (2015). *Politikdidaktisches Wissen und Können - eine explorative Studie zur Modellierung und Operationalisierung handlungsnaher Aspekte professioneller Kompetenzen*. Dissertation, Universität Duisburg-Essen.
- Reinhardt, S. (2014). *Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II* (5. überarbeitete Auflage). Berlin: Cornelsen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Im Rahmen der Lehrveranstaltung ist verpflichtend ein Self-Assessment über das eigene Professionswissen zu absolvieren. Das Self-Assessment wird nicht bewertet.

Modulname		
Vertiefungsmodul Fachdidaktik I		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Aktuelle Themen und Konzepte der politischen und sozioökonomischen Bildung	ATKpsB	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft	GesWi	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. FS	Sommersemester	deutsch	200

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
1	15 h	45 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stand und Entwicklungslinien fachdidaktischer Forschung • diskutieren aktuelle Theorien und empirische Studien der Fachdidaktik
Inhalte
Die Vorlesung behandelt Themen der Fachdidaktik unter besonderem Fokus auf empirische aktuelle Studien.
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Aktuelle Forschungsliteratur, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Weißeno, G. & Ziegler, B. (2021). Handbuch Geschichts- und Politikdidaktik. Wiesbaden: Springer. • Weißeno, G., Nickolaus, R., Oberle, M., & Seeber, S. (Hrsg.) (2018). Gesellschaftswissenschaftliche Fachdidaktiken – Theorien, empirische Fundierungen und Perspektiven. Wiesbaden: Springer. • Manzel, S. & Oberle, M. (Hrsg.) (2018). Kompetenzorientierung - Potentiale zur Professionalisierung der Politischen Bildung. Wiesbaden: Springer. • Oberle, M. & Weißeno, G. (Hrsg.) (2017). Politikwissenschaft und Politikdidaktik – Theorie und Empirie. Wiesbaden: Springer.

- Manzel, S. & Schelle, C. (2017). Empirische Forschung zur Politischen Bildung. Wiesbaden: Springer VS.
- Weißeno, G. & Schelle, C. (2016). Empirische Forschung in gesellschaftswissenschaftlichen Fachdidaktiken. Ergebnisse und Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung kann als Blockveranstaltung mit Workshop-Elementen angeboten werden.

Modulname	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	
Modulverantwortliche/-r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. FS	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/ BiWi mit Studienprojekt • 2 Cr für Fach/ BiWi ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/Biwi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/Biwi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/Biwi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie

- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

davon Schlüsselqualifikationen:

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Praxis Sozialwissenschaften	PraxisSW	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft	GesWi	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. FS	Sommersemester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h bzw. 30h	150 h bzw. 60h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> gestalten Lehr-Lern-Prozesse für analogen und digitalen Unterricht unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen (z. B. Prä- und Fehlkonzepte, Lernschwierigkeiten) entwickeln individuelle Förderstrategien, auch unter Berücksichtigung von Inklusion entwickeln eigene Forschungsfragen im Fachunterricht des Praxisfeld Schule, wählen geeignete Theorien und Methoden der empirischen Sozialforschung und der Fachunterrichtsforschung aus und wenden diese in eigenen kleinen empirischen Studien an (Studienprojekt) analysieren und evaluieren die im Praxissemester umgesetzten Studien- und Unterrichtsprojekte
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> fachbezogene Diagnostik und Förderstrategien Analyse und Reflexion fremden Unterrichtshandelns sowie Evaluation eigenen Planungs- und Unterrichtshandelns fachdidaktische Methoden der empirischen Sozialforschung und Fachunterrichtsforschung
Prüfungsleistung
Modulteilprüfung: Portfolio (20-25 Seiten)
Literatur
Die Literatur wird veranstaltungsspezifisch bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Als Studienleistung ist ein schriftliches Portfolio zum Praxissemester im Umfang von 8-10 Seiten anzufertigen, das mit ‚bestanden‘ bewertet werden muss. Die Studienleistung ist nicht von denjenigen Studierenden anzufertigen, die ihr Studienprojekt (Prüfungsleistung) in Sozialwissenschaften anfertigen.

Modulname	
Vertiefungsmodul Fachdidaktik II	
Modulverantwortliche/-r	Fakultät
Prof. Dr. Sabine Manzel, Dr. Dennis Neumann	GesWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Sozialwissenschaften (Gy/Ge)	Ma

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. FS	1 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Theorien, Modelle und Kontroversen der Didaktik der Sozialwissenschaften	P	2	180 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden reflektieren wissenschaftsbasiert und in Anlehnung an das Praxissemester über Unterrichtserfahrungen und entwickeln eigene fachdidaktische Unterrichtsprojekte weiter.
Die Studierenden vernetzen vertieft Theorien und Modelle der Sozialwissenschaften und ihrer Didaktik mit ihren Schulpraxiserfahrungen.
Sie beurteilen aktuelle Kontroversen der Politik- und Ökonomiedidaktik und bewerten Möglichkeiten sowie Grenzen fachdidaktischer Unterrichtsforschung.
davon Schlüsselqualifikationen:
Lern- und Leistungsbereitschaft, Motivation, wissenschaftliches Arbeiten, kritisches Denken, Kommunikationsfähigkeit, adäquater Einsatz von (Fach-)Sprache in Wort und Schrift
Prüfungsleistungen im Modul
Präsentation (15-20 Minuten) mit seminarabschließendem Kolloquium (15-20 Minuten je Prüfling)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/29

Modulname		
Vertiefungsmodul Fachdidaktik II		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Theorien, Modelle und Kontroversen der Didaktik der Sozialwissenschaften	TMKDS	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft	GesWi	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. FS	Wintersemester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	150 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> reflektieren wissenschaftsbasiert über Unterrichtserfahrungen und entwickeln eigene fachdidaktische Unterrichtsprojekte wissenschaftsbasiert weiter vernetzen vertieft Theorien und Modelle der Sozialwissenschaften und ihrer Didaktik mit ihren Schulpraxiserfahrungen. beurteilen aktuelle Kontroversen der Politik- und Ökonomiedidaktik und bewerten Möglichkeiten sowie Grenzen fachdidaktischer Unterrichtsforschung
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Theorie-Praxis-Verzahnung fachbezogene Lehr-Lern-Forschung Diagnostik und Förderstrategien (unter Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen) Curriculum und Unterrichtsmaterialien Aktuelle Kontroversen
Prüfungsleistung
Präsentation (15-20 Minuten) mit seminarabschließendem Kolloquium (15-20 Minuten je Prüfling)

Literatur

- Dönges, C., Hilpert, W. & Zurstrassen, B. (Hrsg.) (2015). *Didaktik der inklusiven politischen Bildung*. Bonn: bpb.
- GPJE (Hrsg.) (2013). *Testaufgaben und Evaluation in der politischen Bildung (2.Auflage)*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
- Gronostay, D. (2016). Argument, counterargument, and integration? Patterns of argument reappraisal in controversial classroom discussions. *Journal of Social Science Education*, 15(2), 42-56.
- Luft, C., Manzel, S. & Nagel, F. (2015). Scaffolding als Unterstützungssystem im sprachsensiblen Unterricht. Ansätze einer textsortenorientierten Sprachbildung im Politikunterricht. *CIVES-Forum*, 3.

Modulname	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	
Modulverantwortliche/-r	Fakultät
Dr. Julia Schwanholz	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. FS	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Eine Lehrveranstaltung aus dem Modul <i>Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften*</i>	WP	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

* Über die Wahlpflicht ist die Lehrveranstaltung aus dem Modul *Themenfelder der Gesellschaftswissenschaften* (Politikwissenschaft, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld) auszuwählen, die im Rahmen jenes Moduls bislang nicht belegt wurde.

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren; • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen; • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden; <p>davon Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe
Prüfungsleistungen im Modul
keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld	PWTF	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Politikwissenschaft	GesWi	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Politikwissenschaft auf dem Stand des fachwissenschaftlichen Diskurses. Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu erschließen. Sie setzen sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um politische Probleme und politikwissenschaftliche Positionen zu analysieren und zu beurteilen.
Inhalte
Das Seminar behandelt exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der Politikwissenschaft, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann. Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Modulname		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Soziologie an einem aktuellen Themenfeld	SozTF	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Soziologie	GesWi	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Soziologie auf dem Stand des fachwissenschaftlichen Diskurses. Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Soziologie zu erschließen. Sie setzen sozialwissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um soziale Problemstellungen und soziologische Positionen zu analysieren und zu beurteilen.
Inhalte
Das Seminar behandelt exemplarisch eine gegenwartsbezogene Fragestellung der Soziologie, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann. Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Modulname		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Wirtschaftswissenschaften an einem aktuellen Themenfeld	WWTF	
Lehrende/-r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor/-innen und Mitarbeiter/-innen des Instituts für Sozioökonomie	WiWi	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. FS	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden befassen sich vertieft und reflektiert mit einer aktuellen Fragestellung der Wirtschaftswissenschaften auf dem Stand des wissenschaftlichen Diskurses. Sie nutzen vorhandenes fachliches Verfügungs- und Orientierungswissen, um sich den Zugang zu aktuellen Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften zu erschließen. Sie setzen sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden ein, um ökonomische Problemstellungen und wirtschaftswissenschaftliche Positionen zu analysieren und zu beurteilen.
Inhalte
Das Seminar behandelt exemplarisch eine aktuelle Fragestellung der Wirtschaftswissenschaften, die zu den Fachvorgaben der Kultusministerkonferenz, den Rahmenvorgaben zur Politischen Bildung des Landes NRW oder den Lehrplänen des Landes NRW für das Fach Sozialwissenschaften in Beziehung gesetzt werden kann. Das spezifische Veranstaltungsthema wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis vorab bekannt gemacht.
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Wird veranstaltungsspezifisch im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Modulname	
Masterarbeit	
Modulverantwortliche/-r	Fakultät
Lehrende aus dem Lehramt Sozialwissenschaften	GesWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. FS	1 Semester	P	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre vertieften fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden davon Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • adäquater Einsatz schriftlicher (Fach-)Sprache
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (60-80 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120